SCR Infoblatt

Februar 2014

Lydia Hiernickel läuft in der Junioren-Weltspitze mit! (Foto: Alex Weder)

Einladung zum Clubrennen am 22. Februar

und zum Abschlussabend am 9. Mai

Vorstand

Präsident	Alex Weder Rufistrasse 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 20 37 Natel 079 429 47 37 alexweder@bluewin.ch
Vizepräsident und Tourenchef	Markus Hauser Neugaden 162 8762 Schwändi	Tel. P 055 644 22 36 Tel. G 055 646 31 00 markus.hauser@ksgl.ch
Finanzen	Beatrice Schnyder Löntschweg 2 8754 Netstal	Tel. P 055 640 85 44 Natel 079 581 71 66 hambe@bluewin.ch
Sekretariat	Kirsten Schiesser Gerbergut 6 8762 Sool	Tel. P 055 644 47 74 schiesserfamily@bluewin.ch
Besondere Aufgaben	Hampi Baumgartner Bahnhofstrasse 15 8755 Ennenda	Tel. P 055 640 74 28 hampibaumi@hispeed.ch
Langlauf	vakant	
Material	Paul Küng Lurigenstr. 23 8750 Glarus	Tel. P 055 640 17 17 pkueng@bluewin.ch

www.scriedern.ch

Message-Box-Telefonnummern (bitte notieren):

Langlauf 079 953 96 42

Touren 079 953 58 23

SKICLUB RIEDERN

Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Jahresbericht 12/13 des Präsidenten	7
Jahresmeisterschaft	9
Klubrennen	9
Wettkampf- und Tourenkalender	10
Tourenwochenende Werdenberg	11
Nordische Junioren-WM Valle di Femme	13
OSSV Snow Trophy	16
Wir gratulieren	17
"Veteranen"-Ehrung	18
Papiersammlung	19
Abschlussabend	19

Welche Bank ist so klein und stark wie ein Espresso?

zweifel.gl

Kompetent und verantwortungsbewusst arbeiten wir seit Jahren in der Region und für die Region. Der Erfolg freut unsere Kunden, die alle ruhig schlafen können. Wenn auch Sie einer kleinen Bank vertrauen möchten, dann rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne. Auf Wunsch bei einem ganz langen Kaffee. Telefon 055 647 34 50, www.glarner-regionalbank.ch

Sympathisch klein.

GRB Glarner Regionalbank

Editorial

Liebe Skiclübler

Die Hälfte des sogenannten Winters ist vorbei. Aber hoffen kann man ja immer noch. Dank dem Urnerboden kommen die Langläufer immer noch auf ihre Rechnung. Die Tourenfahrer suchen sich irgendwie zu behelfen. Uns steht noch der Clublanglauf bevor - und dem Vizepräsidenten der Vasalauf. Als Saisonabschluss folgt dann noch der Schlussabend, zu dem schon jetzt alle herzlich eingeladen sind.

Euer Präsident
Alex Weder

BERNOLD
ZIMMEREI
SCHREINEREI
8750 RIEDERN

Führender Sponsor von Sportereignissen.

Lokalagentur Glarus
Marcel Schmid, Hauptagent
Hauptstrasse 53 • 8750 Glarus
Tel. 079 354 33 11
www.vaudoise.ch

VAUDOISE VERSICHERUNGEN
Schaut voraus.

Jahresbericht des Präsidenten des SCR 2012/13

Der Präsident ist bekannterweise kein Freund langer Worte. Trotzdem muss er seine jährlich wiederkehrende Aufgabe wahrnehmen und der Hauptversammlung Bericht erstatten über alles, was im vergangenen Vereinsjahr passiert ist. Natürlich würde sich der Präsident freuen, wenn er an der HV möglichst viele Mitglieder begrüssen dürfte. Dasselbe denken wohl auch andere Vereins- und Verbandspräsidenten, und auch die Pfarrer in der Kirche. Viel wichtiger als die Teilnahme an einer HV ist mir aber, wenn unsere Mitglieder sich sonst aktiv am Clubleben beteiligen, und sei dies auch bloss an der finanziellen Beteiligung durch den Clubbeitrag.
Die Details über die Aktivitäten im Langlauf- und Tourenbereich erscheinen jeweils in separaten Berichten. Somit kann ich mich darauf beschränken, Highlights herauszupicken und einen Überblick über alle Geschehnisse zu geben.

Langlaufwesen
Allen ist sicher noch in bester Erinnerung, wie wir am Abschlussabend im Frühjahr unsere jüngste Schweizermeisterin feiern konnten. Lydia Hiernickel hat den SCR durch ihre zwei Meistertitel nach etlichen Jahren wieder schweizweit in Erinnerung gerufen. Durch ihren Aufstieg ins C-Kader sind wir auch wieder bei Swiss Ski vertreten. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, und dass es in ihrer Karriere weiterhin so steil nach oben geht.
Der 50. Glärnischlauf, ausgetragen als Verbandsmeisterschaft, litt wieder einmal unter miserablem Wetter. Aber allen Widrigkeiten zum Trotz brachten wir den Anlass über die Bühne, wenn auch Helfern und Läufern alles abverlangt wurde.
Der Rest des Winters sah die Langläufer an den verschiedenen Rennen im In- und Ausland, und vor allem auf den Loipen in Riedern, auf dem Töditritt oder dem Urnerboden. Die grosse Zahl von begeisterten Langläufern, die man im letzten Winter auf dem Töditritt sah, lässt uns doch hoffen, dass in naher Zukunft auch die Reihen der Riederner Aktiven wieder etwas dichter werden.

Tourenwesen
Wenn wir uns im Langlaufbereich zahlenmässig noch immer in einem Wellental befinden, so bewegen sich die Tourenläufer seit einiger auf dem Wellenkamm. Sonntag für Sonntag, bei Schneefall und Sonnenschein, schultern sie ihre Ski und marschieren los. Auch wenn sie naturgemäss vor allem die heimischen Gipfel besuchen, erforschen sie doch immer wieder neue Gebiete, von denen sie jeweils unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause bringen. Der grosse Erfolg im Tourenwesen wäre nicht möglich ohne den Einsatz unserer Tourenleiter.

Weitere Highlights und Tätigkeiten
Neben der sportlichen Betätigung im Skiclub - Langlauf und Touren - gab es im Vereinsjahr noch weitere interessante Anlässe. Der Abschlussabend Ende April vereinigte wieder eine schöne Anzahl von Clubmitgliedern, die sich Ende Saison ohne Wettkampf- und Gipfelstress zu gemütlichem Zusammensein trafen.
Der August sah zwei Highlights: einmal das Treffen auf Gams, wo sich um die dreissig Skiclübler zu Fuss oder per Bike trafen, um im Rahmen einer zweitägigen Bergtour den 50. Geburtstag von Markus zu feiern. Auch Vizepräsidenten werden älter.
Eine Woche später stieg eine beinahe ebenso grosse Truppe nach Oberblegi. Die einen marschierten, die andern bikten, und die bequemeren nahmen das Bähnli. Nach einem stärkenden Kaffee ging es los. Es schien, als ob ständig neue Sträucher und Bäume wuchsen, die es umzuhauen und in den Wald zu werfen galt. Zum Glück liess uns Petrus bis Mitte Nachmittag in Ruhe, bevor er dann loslegte und für eine rechte Dusche sorgte. Der Tag fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Nachtessen auf Leuggelen.

Weitere Tätigkeiten, die ich erwähnen will, weil sie zwar kaum wahrgenommen oder als selbstverständlich angeschaut werden, die aber für den Club enorm wichtig sind, sind die Papiersammlungen und die Redaktion und der Versand des Infos. Auch die Vorstandsmitglieder werden ständig auf Trab gehalten, und das zum Teil schon über Jahre.
Die Jahresmeisterschaft des Skiclubs, ein Tradition, die fast seit Menschengedenken existiert, liessen wir dieses Jahr aus, damit wir die offenbar nicht mehr sehr attraktive Form überdenken konnten. Wir präsentieren der HV dafür heute zwei Alternativen, um dann im nächsten Vereinsjahr die Tradition wieder aufzunehmen.

Über die Finanzen des Clubs will ich nicht viele Worte verlieren. Dank einem sehr sparsamen Kassier und einer grossen Ausgabendisziplin schliessen wir auch dieses Jahr bei einem budgetierten Verlust wieder mit einem kleinen Gewinn ab. Trotzdem werden wir über eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages diskutieren müssen. Wir können unsere Finanzen nur dank der vielen Sponsoren und Gönner im Gleichgewicht halten. Wie lange dies anhält, wissen wir leider nie.

Dank
Zum Schluss meines Rückblicks möchte ich wie immer meinen Dank aussprechen. Meinen Dank an unseren Hauptsponsor, die Glarner Regionalbank, dann die Vaudoise Versicherung, Firma Debrunner, linth stz und Firma Denecke Leuzinger, die uns jedes Jahr mit einem namhaften Betrag unterstützen. Aber ebenso wichtig wie die Geldgeber sind all unsere Helfer, die ihren Teil zum Wohl des Skiclubs beitragen. Ich kann sie gar nicht alle namentlich erwähnen, die Trainer, Tourenleiter, Papiersammler, Alpsäuberer, Streckenposten, Berichterstatter und so weiter. Allen nochmals ein herzliches Dankeschön.

23. November 2013
Der Präsident

Debrunner Acifer AG Näfels

Jahresmeisterschaft SC Riedern 2014

An der HV 2013 stimmte die Versammlung einer neuen Form der Jahresmeisterschaft zu.

Events	**Club-Langlauf**	**Clubtour**	**Sommerevent**	**Touren**	**OSSV Cup**	**HV**
Wertung	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Teiln.
Anzahl				max. 14 Touren excl. Clubtour	max. 7 Rennen	
Punkte	Teiln. = 2	Teiln. = 2	Teiln. = 2	Teiln. = je 1	Teiln. = je 2	Teiln.= 3

Falls weniger als 14 Touren stattfinden, werden auch die Cup Rennen entsprechend gekürzt.

Kategorien: Je eine Wertung U16 und eine über 16, Damen und Herren gemischt.

Die neue Form der Jahresmeisterschaft gilt erstmals für die Saison 2013/14, wobei für die erste Austragung die Teilnahme an der HV 2013 noch nicht zählt.

Hole Dir zwei Meisterschafts-Punkte beim

Clubrennen vom Samstag, 22. Februar

Genauere Info über das Infotelefon Langlauf: 079 953 96 42

Rest-Wettkampfkalender Langlauf 2013/14

Datum	OSSV Cup	Swiss Cup	Helvetia Nordic Trophy
14.-16. 2.		Campra	
22. 2.	**Clubrennen**		
23. 2.	Snow Trophy, Sprint		
1./2. 3.	Speer (U16) f, M	Silvaplana	
15./16. 3			Nordic Games Zuoz
21.-23. 3.		SM Leysin	
29. 3.		Langis, Final	
30. 3.	Netstal, k, M		

Rest-Tourenprogramm SC Riedern Winter 2013/2014

23.2. / 2.3.	Skitouren nach Verhältnissen	
22.2.	Klubrennen	Infotelefon Langlauf: 079 953 96 42
7. / 8. / 9. 3. **(Anreise am Freitagabend!)**	**Bergüner Wochenende**	**Anmeldung bei Markus Hauser bis Mitte Januar 2014**
16.3. / 23.3. /30.3.	Skitouren nach Verhältnissen	
3.4. bis 6.4.	**Fahrtstour, Matschertal, Vintschgauer Oberland** (Hotel Glieshof)	**Anmeldung bei Markus Hauser bis Ende Januar 2014**
13. 4. / 20.4.	Skitouren nach Verhältnissen	
27. 4.	Schlusstour	

Rest-Tourenprogramm für unsere JO (in Zusammenarbeit mit Skiklub Glarus)

16. 2	JO Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
9.3	JO Skitour	JO Tour Chrigel Müller bikestopstation, Ennenda, chrisi@stations.ch
7. bis 12.04.	Tourenlager Mettmen	Anmeldung bei Ruedi Stüssi G 055 285 29 15/ P 079 474 56 46
26.04.	Schlusshöck für JO	mit Chrigel Müller

Die Tourengruppe hat Schnee gefunden!

Werdenberg-Wochenende am 11./12.1.14

(Fotos: Fam. Schiesser)

Tagebuchnotizen von der Junioren-WM im Val di Fiemme

Mittwoch, 29. Januar:
Morgens um 07.00 Abfahrt von Schwanden, noch nicht ganz erholt von einer Bauchgrippe. Trotzdem die ganze Skiausrüstung eingepackt. Mit von der Partie sind Käthi und für die Hinfahrt Irene und Peter. Damit ist die Kapazität des Passats ausgeschöpft. In ruhiger Fahrt gehts durch den Arlberg und über den Brenner bis nach Bozen und dann hinein in die Dolomiten. Nach etlichen Kurven landen wir im Val di Fiemme und biegen in einen Feldweg ein, um das Wettkampfgebiet zu erreichen. Zwei freundliche Italiener belehren uns aber bald, dass wir hier nicht sehr weit kämen und erklären des Langen und Breiten, mit viel Gestikulieren, wie wir den Lago di Tesero erreichen können. Dies gelingt uns auch bald, und wir stehen rechtzeitig zum Start der Viertelfinals der Sprints im Stadion. Heute sind keine unserer beiden OSSV Vertreter am Start. Trotzdem erleben wir spannende Wettkämpfe und sehen auch recht grosse Leistungs-Unterschiede, sogar auf diesem höchsten Niveau. Aus Schweizer Sicht gibt es ein paar sehr gute Leistungen zu beklatschen: Roman Schaad holt Bronze bei den U23, Nadine Fähndrich wird 5. bei den Juniorinnen und Jason Rüesch 6. bei den Junioren.
Heute ist auch der letzte Tag, an dem wir die Sonne sehen sollten. Käthis Wetter-prognose verspricht Schlimmes.
Mein Bauch will noch nicht recht, und so geniesse ich das Abendessen vor allem mit den Augen.

Donnerstag, 30. Januar:
Leider stimmt der Wetterbericht. Es hat über Nacht gut einen halben Meter geschneit. Also Auto suchen und ausschaufeln. Nach dem Frühstück zum Langlaufzentrum. Heute sind keine Junioren im Einsatz, nur U23. Trotzdem begeben wir uns ins Gelände und schleichen an den vielen Absperrposten vorbei auf die Strecke. Die Strecke muss ich doch noch kurz beschreiben. Wenn man solche Wettkämpfe am Fernsehen sieht, hat man keine Ahnung, wie steil und wie lange die Steigungen sind. Nach dem Start gehts mal 300m flach durchs Stadion, über einen kleinen Hügel, dann folgen 300m Aufstieg, die man gerade noch im Diagonalschritt laufen kann, sofern der Ski hält und man noch mag, dann eine Doppelstockstrecke gefolgt von einem längeren Aufstieg. Hinein in eine rasante Abfahrt gefolgt von einem steilen Aufstieg von gut 100m, den nur wenige noch diagonal laufen können, zur Erholung wieder ein Stück Stossen abwechselnd mit Eintakt und Diagonal, nochmals steil hoch - Abfahrt - flach - dann eine sehr schnelle Abfahrt mit Hochgeschwindigkeitskurve, ein paar Meter Erholung vor dem letzten lange Aufstieg, immer steiler gegen oben, bevor die letzte Abfahrt mit heikler Kurve auf die endlos erscheinende Zielgerade führt. Die beste Schweizerleistung bringt heute Nathalie von Siebenthal bei den U23. Das Wetter hat sich unterdessen eingependelt: mal Regen, mal Schnee, irgendwas kommt immer von oben. Meine Ski sind immer noch im Skisack.

Freitag, 31. Januar:
Von oben nichts Neues. Es schifft und schneit weiter. Aber es hat noch genügend Schnee und die Loipen sind in perfektem Zustand. Heute steht Lydia im Einsatz. Unterdessen ist auch der ganze Hiernickel Clan aufmarschiert, mit riesigen Fahnen, welche sogar jene der Italiener in den Schatten stellen.

Auf dem Programm steht der Skiathlon - 5km klassisch und 5km Skating. Das wird hart. Zum Glück muss ich nicht wachsen. Klister - Trocken - Nowachs? Die Serviceleute sind hektisch am Testen. Irgendwie scheinen sie die richtige Mischung gefunden zu haben. Unsere Leute haben offenbar gute Ski. Lydia startet aus der vierten Reihe mit Nummer 22 und hält sich auf dem ersten Streckenteil etwa auf ihrer Startposition. Langsam beginnt sie sich aber vorzuarbeiten und erscheint am Anfang der zweiten Runde von 2.5km etwa an 10. Stelle. Super, denke ich. Meine Position ist oben an einem steilen Aufstieg, von wo ich schnell auf andere Streckenteile wechseln kann. Ich warte. Die ersten Läuferinnen tauchen auf. Wo ist Lydia? Immer noch nicht - was ist passiert? - dann endlich - irgendwo zwischen Platz 20 und 30 erscheint sie mit einer grösseren Lücke nach vorn. Nach dem Wechsel auf die Skating Ski beginnt die Aufholjagd von Neuem, aber der Zug an die Spitze ist abgefahren. Schade. Was ich vermute stimmt. Sie ist gestürzt. Was an einem Regionalrennen noch nicht viel ausmacht, wirft einem auf Weltklasseniveau brutal zurück. Trotzdem: Hut ab vor ihrer Leistung und dem 20. Rang.
Am Nachmittag noch ein Bummel durch das verregnete Predazzo, Wachseinkauf (viel billiger als zuhause), einen Irish Coffee zum Zvieri und zum Schluss eine riesige Pizza, die selbst mich zum Schwitzen bringt. Der Bauch scheint wieder normal zu funktionieren. Die Ski immer noch nicht ausgepackt.

Samstag, 1. Februar:
Heute sind wieder die U23 an der Reihe: Doppelverfolgung, Damen 2 x 7.5km, Herren 2 x 15km. Wir schreien uns heiser, aber es nützt nicht viel. Einzig Nathalie von Siebenthal schafft es unter die Top Ten. Einige der Wettkämpfer tun einem recht leid. Sie laufen den Wettkampf auf zwei 2.5km Runden, pro Runde 3 happige Aufstiege, und dies für die Herren zwölfmal. Es regnet weiter. Nachtessen in einem Nobel Rustico mit Hiernickels. Ich packe die Ski glaub ich nicht mehr aus.

Sonntag, 2. Februar:
Ha! Es regnet fast nicht mehr aber von der Sonne keine Spur. Ich lade meinen Zeitmesscomputer und begebe mich auf meinen Posten. Immer mehr Schleichwege sind versperrt, aber irgendwo kommt man immer durch. Nach und nach tauchen unten im Stadion auch die Schweizer- und Fridolins-Fahnen auf. Wir warten auf Lydia mit Nr. 51 von total 72 Läuferinnen. Bald schon ertönt ihr Name aus dem Lautsprecher mit der zweitschnellsten Zwischenzeit. Super. Bei mir taucht sie auf mit 2 Sekunden Rückstand auf die Spitze. Bei km 3.3 ist sie immer noch bei den Schnellsten. Der letzte lange Aufstieg bremst sie leider ein bisschen, und so schliesst sie das Rennen im 18. Rang ab. Nur 3 Mitteleuropäerinnen sind schneller als sie. Gut 10 Sekunden fehlen für die Top Ten.

Eine tolle Leistung. Jetzt haben wir aber ein Bier verdient. Schauen uns noch den Weltcup Sprint von Toblach an.

Montag, 3. Februar:

Letzter Tag. Vor dem Frühstück Packen und Auto laden. Die Wirtin jammert wegen des schlechten Wetters und der vielen Abmeldungen. Es regnet nicht mehr, ist aber immer noch grau. Auf dem Programm steht der Staffellauf.

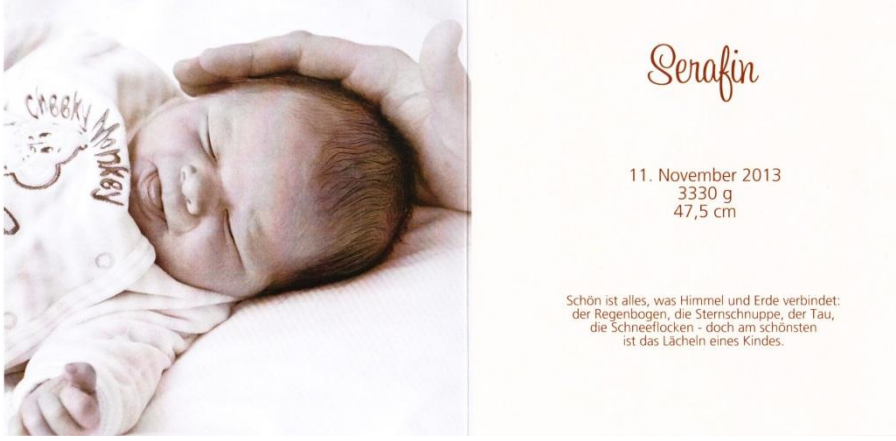
Lydia läuft die zweite klassische Strecke. Etwas weniger Zuschauer. Angelika und Grosseltern halten die Hiernickel Stellung. Ich bin an meinem gewohnten Posten. Ich wette mit Kurt Fähndrich auf den Platz der Mädchen - er auf Platz 5, ich auf Platz 6. Lydia übernimmt von Alina Meier an neunter Stelle. Mit einem Sturmlauf nach vorn schliesst sie Lücke um Lücke. Die vordersten drei Läuferinnen sind allerdings nach der ersten Ablösung ausser Reichweite, aber zusammen mit der finnischen Läuferin übergibt sie noch vor den Deutschen auf Platz 4. Auf dem RAI Sportkanal wird sie nach dieser Leistung als *performer of the day* gerühmt. Die deutschen Mädchen können sich auf den nächsten zwei Ablösungen nach vorn absetzen, aber den 5. Platz verteidigen Stefanie Arnold und Nadine Fähndrich bis ins Ziel. Ich bin froh, habe ich meine Wette verloren. Die Burschen mit Beda Klee am Start lassen sich nicht lumpen und werden sehr gute sechste. Was für ein erfreulicher Abschluss unserer Fan-Reise! Die Heimfahrt verläuft problemlos bis Näfels. Dann der übliche Stau. - Nächstes Jahr vielleicht auf Wiedersehen in Kasachstan.

Alex Weder

OSSV
SNOWTROPHY
OSSV
SKILIFT HORN
EINGANG
RAIFFEISEN
Hauptsponsor
RAIFFEISEN
Skiclub Appenzell
seit 1909
Ebenalp / Horn
Sonntag 23. Februar 2014
Anmeldung:
www.ossv.ch
Breitensport / Familien-Event
Langlauf
Show-Springen
Riesenslalom
FIAT
INTERSPORT
SWICA
helvetia

Wir gratulieren

Fabia und Mathias Mächler zur Geburt ihres Sohnes



Marcel Schmid zur SCR-Ehrenmitgliedschaft

Neu-Ehrenmitglied Marcel Schmid übergibt das Kassieramt seiner Nachfolgerin Bea Schnyder.

(Foto: R. Etter)

Lydia Hiernickel

für ihre zwei SM-Silbermedaillen - von den tollen Leistungen an den Junioren WM ganz zu schweigen.

An der HV für über 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt:

Walter Stüssi, Heinrich Heer und Fritz Walcher (Foto: R. Etter)

---

linth stz
sauber.
transparent.
zeitgemäss.

8762 Schwanden
Telefon 055 647 80 10
Fax 055 647 80 19
www.linthstz.ch

Helfer können sich bei Martin Leuzinger, Tel. 055 640 71 63, melden.

Einladung zum Abschlussabend am Freitag, 9. Mai ab 18.30 Uhr

Es gibt einiges zu feiern an diesem Abschlussabend im Gemeindesaal Riedern!
Clubmitglieder, speziell aber auch alle Helfer an den diversen Anlässen, sind herzlich eingeladen. Damit die Organisatoren planen können, ist eine Anmeldung erforderlich bei
Hampi Baumgartner, Tel. 055 640 74 28
oder
Mail hampibaumi@hispeed.ch

PS: Salate, Kuchen und andere Desserts werden gerne entgegengenommen.

Impressum

Auflage	180 Exemplare
Redaktion	Käthi Müller, Goldigen 6, 8754 Netstal, kaethi.mueller@bluewin.ch
Druck	Technische Betriebe Glarus Süd, Schwanden

Redaktionsschluss nächstes Infoblatt: 10. Mai 2014

PP
8754 Netstal

Wow, sooo viel Schnee!

(Foto: Fam. Schiesser)